

Titel: Heros

von Rolf Flüeler, ZHDK

Act'12 Basel Warteck/Kasko 5.4. 2012,

Die nächste Performance sei hier in der Ecke, sagt Steven, der uns durch den Abend führt.

Er, der Mann, der am Rand neben der weiß abgedeckten Fläche steht, stülpt sich eine Papiertasche über den Kopf und betritt die Fläche, eine abgedeckte Fläche aus umgekehrter Plastikfolie – die Werbung der Kantonalbank schimmert noch durch.

Er, das wird wohl Rolf sein, bestreicht nun Schallplattenhüllen mit weißer Farbe, wohl Acryl. Dazu läuft ein leeres Radiogeräusch.

Es fehlt wohl der Sender.

Nur Rauschen, lautes Rauschen.

Mit dem Tucker befestigt Rolf die bemalten Schallplattenhüllen an der Wand.

Zuerst am Boden, dann oberhalb.

Sieht er etwas? Ja, der Papiersack auf seinem Kopf hat Löcher. Vier Löcher! Weshalb vier?

Weshalb trägt er diese Papiertasche auf dem Kopf? Weshalb eine Migros- Papiertasche?

Weshalb auf den Kopf gestellte Osterwerbung? Fröhlich lächelnde Familien, Tulpen, Gras und Eier.

Auf den bemalten Schallplattenhüllen bleibt meist das Zentrum, immer ein Gesicht, die Abbildung eines Menschen, unbemalt. Es scheint, als werde dadurch, das auf der Schallplattenhülle abgebildete Individuum in den Vordergrund gehoben.

Schön in Zweierreihe, werden die bemalten Hüllen an die Wand getuckert. Von unten nach oben.

Spielt das reihenhafte Anbringen an der Wand eine Rolle?

Inzwischen hat man sich an das nervige Radorauschen trotz aufgedrehter Lautstärke gewöhnt.

Nach einer Weile beginnt das Publikum sich zu bewegen, Platz zu wechseln und zu sprechen.

Wie lange wird er wohl weitermachen?

Steven, der uns durch den Abend führt, kommt bei allen vorbei und sagt, dass es jetzt einen fließenden Übergang gäbe in die Pause. Er, der Rolf, werde noch weitermachen.

Eine Dauerperformance.

Ich bleibe noch eine Weile stehen. Andere auch.

Der Plastik am Boden bildet die Bühne. Niemand betritt die Bühne obwohl das Publikum aufgelöst ist und Pausenstimmung herrscht.

Später in der Pause sehen wir schon 65 bemalte Schallplattenhüllen an der Wand.

Einige aus dem Publikum sitzen inzwischen auf Stühlen, nicht mehr am Boden. Man ist interessiert, schaut zu, isst Suppe und spricht über das Gesehene oder Anderes.

„Der ist fleißig“ sagt eine Dame neben mir.

Von diesen schon bemalten Schallplattenhüllen blicken mir Gesichter entgegen. Gesichter, herausgehoben aus dem Umfeld. Über manche Gesichter läuft die Farbe darüber. Das hat was Vergängliches.

Sind da wohl noch Schallplatten drin, in diesen Hüllen?

Vergangene Zeiten – die Schallplattenzeit.

Ausgediente Radiosender, nur noch Rauschen ist zu hören.

Obwohl Rolf verhältnismäßig sauber arbeitet, liegen inzwischen auch einige Zeitungen am Boden. So, etwa Blätter aus der Alpha Stellenanzeige.

Ein komischer Mix ist das:

Wir sehen die Migros-Werbung auf der Papiertasche verkehrt über seinem Kopf, den Alpha Stellenanzeiger verschmutzt am Boden,

ausrangierte und nun bemalte Schallplattenhüllen an der Wand

und umgekehrte Plastikfolie – die als Bühne dieser Szenerie – welche eigentlich als Werbung

*der Kantonalbank hergestellt worden ist.*

*Steven fordert nun auf nach unten zu gehen, und dem Programm, das jetzt nach der Pause weiter geht, zu folgen.*

*Rolf bleibt und macht weiter.*

*Als wir später wieder zurückkommen ist Rolf fertig.*

*Alle Werbung ist weg.*

*Das Wandgemälde aus insgesamt 7,5 Reihen bemalter Schallplattenhüllen von denen mir irgendwelche lächelnde, vergangene Stars entgegenblicken, ist eindrucksvoll.*

*Es ist das, was bleibt.*

---

*Feedback von Helen Hagenbuch, HGK Institut LGK, Basel*

*Titel: Heros*

*von Rolf Flüeler ZHDK*

*Act'12 Basel, Warteck/Kasko 5.4. 2012*

*Weiss auf weiss prangt an der Wand eine Melodie*

*Eine Scheibe Kitsch und zurück das Gesicht von keinem Gesicht*

*Der Anonymous lenkt aufs Wesentliche*

*Begegnungen in der Diagonalen, Helden schmachten im Quadrat*

*Beharrlich rituell vermehren sich die strahlenden Zähne*

*Durchhalten mit dem Niemand um die Wette*

*Tiefgründiges und Frivoles in einer Komposition*

*Das Konzept geht auf, stoppt, wächst weiter*

*Der Ton dröhnt.*